

Antrag auf Genehmigung zur Errichtung einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage)

Antragsteller

Name: _____

Anschrift: _____

Wohnung / Mitgliedsnummer: _____

Telefon / E-Mail: _____

Hiermit beantrage(n) ich (wir) die Genehmigung zur Errichtung einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf **einem** der unten aufgeführten Montageorten.

Art der beantragten Anlage

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

☐ **Balkonkraftwerk (steckerfertige PV-Anlage)**

☐ **Reguläre Photovoltaikanlage (fest installierte PV-Anlage)**

Geplanter Montageort

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

☐ Carport

☐ Garage

☐ Gartenhaus

☐ Anbauschuppen

Technische Angaben zur Anlage

Hersteller: _____

Modultyp / Typenschild: _____

Leistung je Modul (Wp): _____

Anzahl der Module: _____

Gesamtleistung (Wp): _____

Wechselrichter (Hersteller / Typ): _____

Speicher vorhanden: ☐ Nein ☐ Ja

Falls Ja:

Hersteller / Typ: _____

Speicherkapazität: _____

Erklärungen des Antragstellers

Ich (Wir) erkläre(n):

1. Sämtliche Kosten für Planung, Genehmigung, Installation, Betrieb, Wartung, Instandhaltung, Reparatur, Rückbau und Entsorgung der Anlage werden von mir (uns) getragen.
2. Sämtliche erforderlichen gesetzlichen Genehmigungen und Anmeldungen (z. B. beim zuständigen Netzbetreiber sowie im Marktstammdatenregister) werden von mir (uns) rechtzeitig vor Inbetriebnahme eingeholt bzw. vorgenommen.
3. Mit der Installation darf erst begonnen werden, wenn
 - die erforderlichen behördlichen bzw. technischen Genehmigungen vorliegen und
 - die schriftliche Genehmigung der Genossenschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung erteilt wurde.
4. Die Anlage ist entsprechend den zum Zeitpunkt der Installation gültigen gesetzlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik sowie den einschlägigen VDE-Vorschriften zu errichten und zu betreiben.

Zusätzliche Anforderungen für Balkonkraftwerke

Für steckerfertige PV-Anlagen (Balkonkraftwerke) gelten insbesondere die zum Zeitpunkt der Installation gültigen gesetzlichen Leistungsgrenzen.

Derzeit gelten:

- maximale Wechselrichterleistung (AC): **800 Watt**
- maximale Modulleistung (DC): **2.000 Watt Peak (Wp)**

Die Installation hat entsprechend der aktuell gültigen Fassung der VDE-Regelwerke zu erfolgen.

Zusätzliche Anforderungen für reguläre Photovoltaikanlagen

Für fest installierte PV-Anlagen gilt:

- Die elektrische Installation ist ausschließlich durch ein im Installateurverzeichnis des Netzbetreibers eingetragenes Fachunternehmen auszuführen.
 - Die elektrische Zuleitung ist entsprechend den geltenden technischen Regeln auszuführen und mit den erforderlichen Schutzmaßnahmen (z. B. FI-/RCD-Schutz) zu versehen.
 - Sämtliche Anforderungen des zuständigen Netzbetreibers sind einzuhalten.
-

Haftung und Kosten

Ich (Wir) verpflichte(n) mich (uns):

- sämtliche durch die Anlage oder deren Einbau verursachten Schäden zu beseitigen bzw. die hierfür entstehenden Kosten zu übernehmen;
- sämtliche Mehrkosten zu tragen, die der Genossenschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung infolge notwendiger Reparatur-, Wartungs- oder Sanierungsarbeiten aufgrund der installierten Anlage entstehen;
- für Schäden aufzukommen, die durch die Anlage oder deren Montage entstehen, insbesondere bei Undichtigkeiten oder Wassereintritten im Bereich der Dachkonstruktion.

Eine Haftung der Genossenschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung für Beschädigungen an der eingebauten Anlage im Zuge notwendiger Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

Denkmalschutz

Die Anforderungen des Leitfadens des Denkmalschutzamtes „**Zum Umgang mit erneuerbaren Energien & Gebäudebegrünung im Denkmalbestand**“ sind einzuhalten.

Insbesondere gelten folgende Vorgaben:

- PV-Anlagen dürfen ausschließlich auf den Dächern der Stellplatzhöfe, Garagen, Carports, Gartenhäuser oder Schuppen installiert werden.
- Die Module sind möglichst flach mit einer Dachneigung von maximal 23° zu montieren.
- Es sind ausschließlich matte, monochrome und farblich an die jeweilige Dacheindeckung angepasste PV-Module zu verwenden.
- Auf Gründächern sind ausschließlich mattschwarze Module zulässig.

Genehmigungsvorbehalt

Mit der Installation darf erst begonnen werden, nachdem dieser Antrag durch die Genossenschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung schriftlich genehmigt und unterschrieben an den Antragsteller zurückgegeben wurde.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Antragsteller: _____

Genehmigung der Genossenschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung

☐ Genehmigt

☐ Genehmigt mit Auflagen:

☐ Abgelehnt

Ort, Datum: _____

Unterschrift Genossenschaft: _____